

Compact kit professional spa

Deutsch

Contenido

1. Elinleitung

2. General warnung

3. Gerätbestandteile und anschulüsse

4. Installation

4.1. Unterbrechung der Stromversorgung

4.2. ESD-Warnung (Elektrostatische entladung)

4.3. Elektrische anschluss-ausrüstung

4.4. Hydraulischer anschluss

5. Betriebsanleitungen

5.1. Warnungen

5.2. Frontblenden-Hotkeys

5.3. Konfigurationsmenüs

5.4. Fernbedienung (Whirlpool-Tasten)

5.5. Vorgegebene Systemfunktionen

5.6. Zusatzfunktionen

6. Instandhaltungsarbeiten

6.1. Hinweise für die Instandhaltungsarbeiten

6.2. Wartung des acryls

6.3. Wartung im falle von nichtbenutzung oder abwesenheit

6.4. Wasserwartung

7. Fehlercodes

8. Konformitätsnachweis

1. Elinleitung

Dieses Handbuch enthält wesentliche Informationen für die richtige und sichere Installation und das Starten des Systems.

Lesen Sie diese Anleitungen durch und befolgen Sie sie genau. Wenn Sie die Anleitungen nicht einhalten, kann Ihre Garantie ungültig und der Hersteller von jeder Haftung freigestellt werden.

2. General warnung

- Das System muss von einer qualifizierten Fachkraft unter Beachtung der Installationsanleitungen und unter Berücksichtigung aller gegebenen Hinweise installiert, gestartet und gewartet werden.
- Dieses System darf nicht an das häusliche Stromversorgungsnetz angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass die Eigenschaften der elektrischen Anlagen die Systemanforderungen erfüllen: 3 Phasen, 400V zwischen jeder einzelnen Phase und 230V zwischen elektrischer Phase und Neutralzustand.
- Es müssen alle gültigen elektrischen Sicherheitsstandards in dem Land befolgt werden, wo das System installiert wird.
- Die Sicherheit von Personen und Materialien muss gewährleistet sein. Vorschriften und bestehende Sicherheitscodes müssen berücksichtigt werden.
- Die elektrische Eingangsleistung muss stets mithilfe eines hochsensiblen RCD (Residual Current Device; Fehlstrom-Schutzeinrichtung) geschützt werden.
- Verwenden Sie stets geerdete Verbindungsstecker von höchster Qualität.
- Die Auswahl geeigneter Kabelquerschnitte ist unerlässlich.
- Stellen Sie sicher, dass die thermisch-magnetischen Schalter dem Stromverbrauch (Stromstärke) entsprechend kalibriert sind.
- Verwenden Sie niemals die elektrische Platine zum Anschluss anderer Geräte.
- Ohne die ausdrückliche Zustimmung des Herstellers sind keinerlei Veränderungen zulässig.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller gelieferte Original-Ersatzteile.
- Manche Gerätbestandteile werden mit gefährlichem Starkstrom betrieben. Bedienen Sie diese nicht, wenn das System nicht komplett ausgesteckt ist und die Startvorrichtungen nicht blockiert sind.
- Die auf der elektrischen Schaltanlage erscheinenden Grenzwerte dürfen unter keinen Umständen die vorgeschriebene Stromstärke überschreiten.
- Überprüfen Sie Kabel und Hydraulik vor dem Start oder dem Einstecken des Systems.
- Vermeiden Sie den Kontakt aller elektrischen Geräte mit Wasser.
- Bedienen Sie die Geräte nicht mit nassen Füßen.
- Schalten Sie das System nicht ein wenn das Bad leer ist.

3. Gerätbestandteile und anschlüsse



1	SPA	2	HYDRAULIC KIT	2.3	TEMP. SENSOR	2.6	CONNECTION BOX	3.1	CONTROL PANEL
1.1	LIGHT	2.1	BLOWER	2.4	FILTRATION PUMP	2.7	MESSAGE PUMP(S)	4	BALANCE TANK
1.2	CONTROL BUTTONS	2.2	HEATER	2.5	FILTER	3	ELECTRICAL BOARD	4.1	LEVEL SENSORS

4. Installation

4.1. Unterbrechung der Stromversorgung

Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung wird das System immer automatisch in dem Betriebsmodus aktiviert, in dem es sich vor der Unterbrechung befand.

ACHTUNG

Nach einem Stromausfall startet die Filterpumpe automatisch.

Stellen Sie sicher, dass der Hydraulikkreislauf bereit ist, oder nehmen Sie die erforderlichen Verbindungen/Trennungen vor, bevor Sie das System starten.

4.2. ESD-Warnung (Elektrostatische entladung)

Folgende Sicherheitsvorkehrungen müssen gewährleistet sein:

Öffnen Sie die leitfähige Schutzverpackung erst, wenn Sie sich an einer zugelassenen antistatischen Betriebsstation befinden und lesen Sie folgende Anweisungen: Verwenden Sie ein leitfähiges Armband in Verbindung mit einem guten, erdigen Untergrund. Entladen Sie sich stets selbst, indem Sie eine mit dem Boden verbundene, blanke Metalloberfläche oder eine zugelassene, antistatische Matte berühren bevor Sie ein ESD-empfindliches elektronisches Bauteil aufheben. Bedecken Sie Ihre Arbeitsfläche mit einer zugelassenen antistatischen Matte. Vermeiden Sie die Verpackung der PCB in Plastiktüten oder in nicht-antistatischen oder Polystyren-Luftpolsterfolien.

ACHTUNG

Dieses Produkt verwendet Komponenten, die durch eine elektrostatische Entladung beschädigt werden können.

Achten Sie bei der Handhabung darauf, dass die Geräte nicht beschädigt werden. Schäden durch nicht sachgerechte Handhabung sind nicht von der Garantie gedeckt.

4.3. Elektrische anschluss-ausrüstung

Vor dem Herstellen der elektrischen Anschlüsse zu beachtende Warnhinweise:

- Der Nullleiter der Pumpen bleibt frei
- Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr unterbrochen ist, bevor Sie das Installationsverfahren beginnen.
- Halten Sie die angegebenen Kabelabschnitte und Entfernungen zwischen den Komponenten ein.

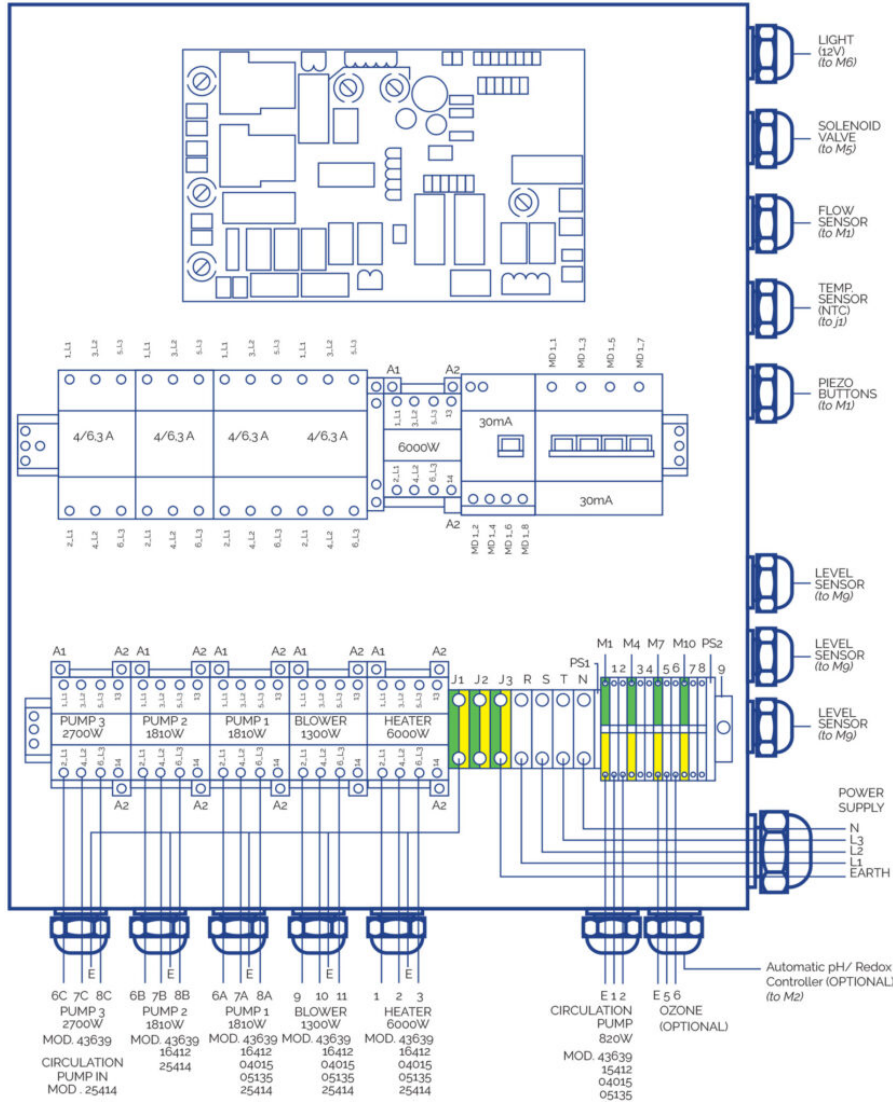
Um eine richtige Verwaltung der elektronischen Signale sicherzustellen, sollte der Abstand zwischen den Komponenten folgende Strecken nicht überschreiten:

Elektronische Drucktasten - Leiterplatte.....15m

Spa-Hydraulikkit (Pumpen).....7m

- Ausgleichstank (Füllstandsensoren) - Leiterplatte.....15m
- ?Erhitzer (Temperatursensor) - Leiterplatte.....6m
- ?Magnetventil - Leiterplatte.....20m

Anschluss zwischen der Kompakt-Ausrüstung und dem elektrischen Schaltbrett



KABELABSCHNITTE

Verbinden Sie die Kabel mit den entsprechenden Abschnitten, um ein richtiges Funktionieren sicherzustellen und mögliche elektrische Probleme zu vermeiden, welche die Benutzersicherheit gefährden könnten.

Sc [mm ²]	P max [W]		
	20 > L [m]	20 ? L 35 [m]	35 ? L < 55 [m]
0,5	882	504	321
1	1764	1008	641
1,5	2646	1512	962
2,5	4410	2520	1603

4	7055	4032	2566
6	10583	6047	3848
10	17638	10079	6414
16	28221	16126	10262

AUSRÜSTUNG 43639

A			
Bauteil	P Gesamt [W]	P phase [W]	I phase [A]
R	6000	2000	9
P.F	820	273	1.6
P.2	1810	603	3.2
P.3	2700	900	3.2
B	1300	433	3.8
PTC	-	-	-
F	-	-	-
T	-	-	-
T	-	-	-

B						
Bauteil	P Gesamt [W]	P phase [W]	I phase [A]	Sc [mm ²]		
				20 > L [m]	20 ? L 35 [m]	35 ? L < 55 [m]
T	-	-	-	4	6	10
N	-	-	-	4	6	10
L1-L2-L3	14463	4821	254	4	6	10

AUSRÜSTUNG 16412CE

A			
Bauteil	P Gestant [W]	P phase [W]	I phase [A]
R	6000	2000	9.0
P.F	820	820	3.8
P.1	1810	603	3.2
P.2	1810	603	3.2
P.3	0	0	0.0
B	1300	433	3.8
PTC	-	-	-
F	-	-	-
T	-	-	-

B						
Bauteil	P Gesamt [W]	P phase [W]	I phase [A]	Sc [mm ²]		
				20 > L [m]	20 ? L 35 [m]	35 ? L < 55 [m]
T	-	-	-	4	6	10
N	-	-	-	4	6	10

L1-L2-L3	14463	4821	25,4	4	6	10
----------	-------	------	------	---	---	----

AUSRÜSTUNG 04015CE

A			
Bauteil	P Gesant [W]	P phase [W]	I phase [A]
R	6000	2000	9.0
P.F	600	600	2.7
P.1	1050	1050	4.9
P.2	0	0	0.0
B	1300	433	3.8
PTC	-	-	-
F	-	-	-
T	-	-	-
T	-	-	-

B						
Bauteil	P Gesant [W]	P phase [W]	I phase [A]	Sc [mm ²]		
				20 > L [m]	20 ? L 35 [m]	35 ? L < 55 [m]
T	-	-	-	2.5	4	6
N	-	-	-	2.5	4	6
L1-L2-L3	9012	3483	17,7	2.5	4	6

AUSRÜSTUNG 05135CE

A			
Bauteil	P Gesant [W]	P phase [W]	I phase [A]
R	6000	2000	9.0
P.F	820	820	3.8
P.1	1460	1460	6.8
P.2	0	0	0.0
P.3	0	0	0.0
B	1300	433	3.8
PTC	-	-	-
F	-	-	-
T	-	-	-

B						
Bauteil	P Gesant [W]	P phase [W]	I phase [A]	Sc [mm ²]		
				20 > L [m]	20 ? L 35 [m]	35 ? L < 55 [m]
T	-	-	-	2.5	4	10
N	-	-	-	2.5	4	10
L1-L2-L3	9642	3893	19.6	2.5	4	10

CONECTION DES HEIZGERÄTES

Das Anschlusskabel der Sonde PTC muss abgeschirmt oder durch einen eigenen Kanal geführt werden, um Störungen zu vermeiden.

Es ist unbedingt erforderlich Stopfbuchsen bei allen Anschlüssen zu verwenden, die aus dem Schaltschrank und dem Anschlusskasten herauskommen:

- Öffnen Sie den Kasten
- Nehmen die Anschlüsse gemäß den folgenden Schemen vor
- Fahren Sie fort, indem die drei Phasen (L1-L2-L3) und die Erdung (T) angeschlossen werden; der Nullleiter (N) bleibt frei.

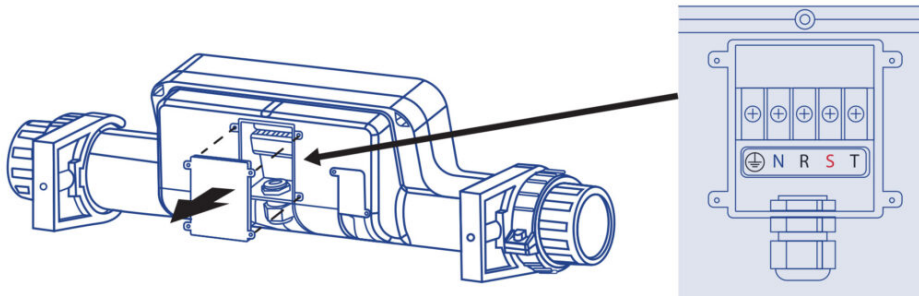
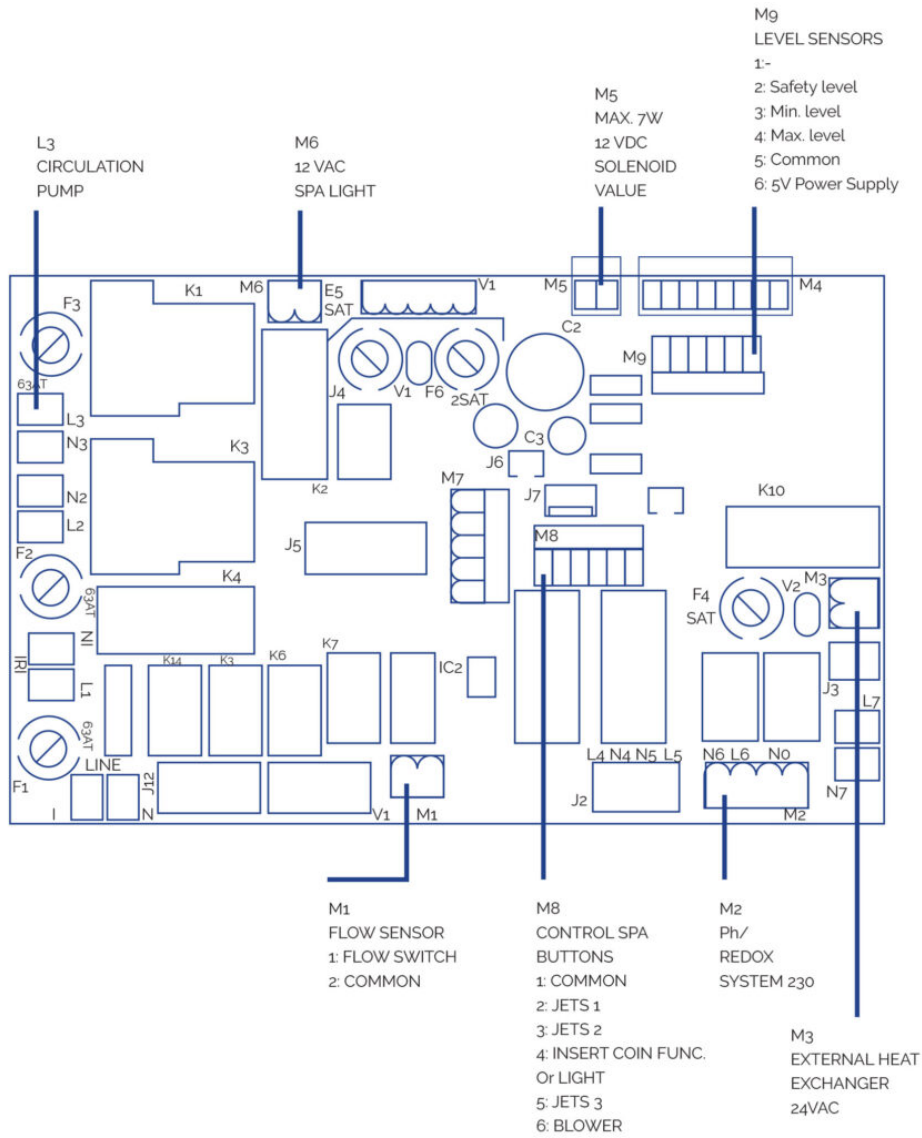
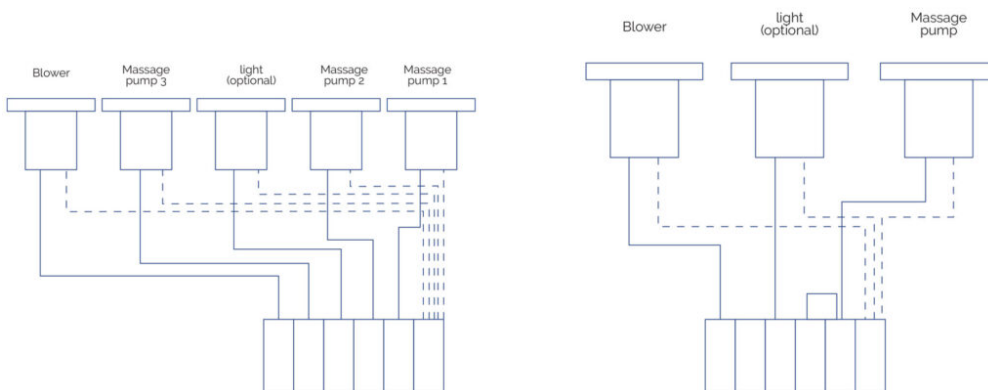


ABBILDUNG DER PLATINE

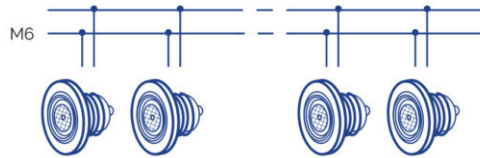
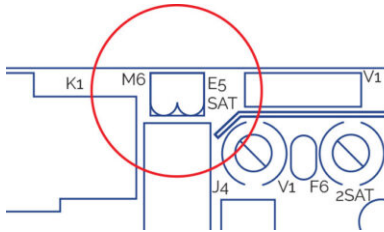


DRUCKSCHALTER-ANSCHLÜSSE MIT FERNSTEUERFUNKTION FÜR DAS BECKEN



STRAHLER

Schließen Sie ihn direkt an den M6-Ausgang des PCB an. Er kann am vorderen Reglerpult des Schaltkastens an- oder ausgeschaltet werden.



ANDERE ANSCHLÜSSE

- Schließen Sie die 3-Ebenen-Sensoren, die mit dem Zwischenbecken geliefert werden, direkt an den M9-Anschluss des PCB an.
- Schließen Sie das Ozonkabel direkt an den Gitteranschluss (5-6) des elektrischen Kastens an.
- Schließen Sie das elektrische Schaltbrett an das Netzteil an.

ACHTUNG

Stellen sie sicher, dass alle hydraulischen und elektrischen/elektronischen verbindungen hergestellt sind, bevor sie die leiterplatte an die stromversorgung anschliessen.

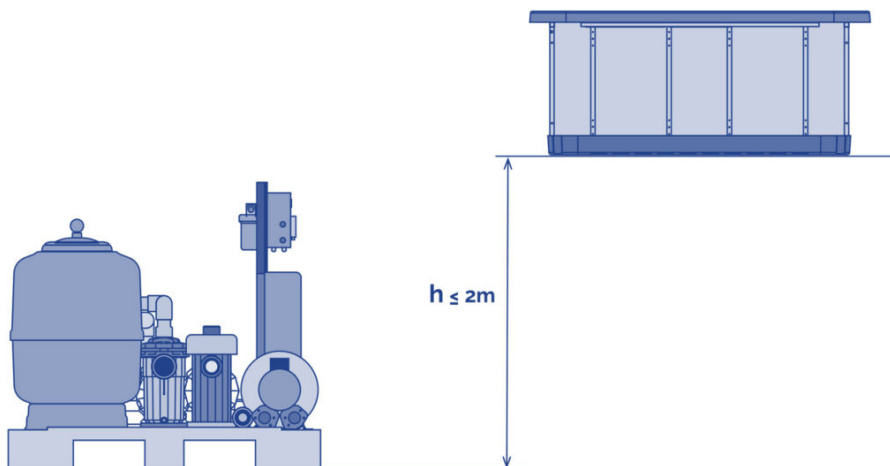
Es müssen Stopfbuchsenpackungen für alle ausgehenden Verbindungen aus dem Schaltschrank und dem Verteilerkasten verwendet werden.

Es müssen Klemmen an allen Verbindungen verwendet werden, um die Integrität der Leitungen zu schützen.

4.4. Hydraulischer anschluss

MONTAGE DER AUSSTATTUNGSELEMENTE

Das kompakte Gerät muss sich unterhalb des Niveaus des Spas befinden. Dadurch wird vermieden, dass die Pumpen zu stark belastet werden. Der maximale Höhenunterschied darf 2 Meter unter dem Spa nicht überschreiten ($h \leq 2m$).



Die Spas mit Überlauf sind mit einem Ausgleichsbehälter versehen, der eine doppelte Funktion erfüllt:

- Zum Absaugen des Wassers, das durch das Betreten des Spas durch die jeweils angegebene Anzahl (Typenschild, Prospekt) an Personen verdrängt wird.
- Er verhindert, dass die Filterpumpe ohne Wasser betrieben wird.

Für eine korrekte Aufstellung des Ausgleichsbehälters, muss dieser in der nächsten Nähe des Spas angebracht werden, unterhalb des Überlaufpegels, damit der Überlauf das gesamte Wasser abziehen kann.

ANSCHLUSS DES SPAS MIT DER ANLAGE

Benutzen Sie entweder eine feste Rohrleitung oder einen flexiblen Schlauch mit ausreichender Widerstandsfähigkeit. Beachten Sie in jedem Fall die geltenden Vorschriften für das jeweilige Land. Der Durchmesser des Rohres muss der gleiche sein wie der, den die Anschlussgruppe des Spas aufweist; die besagten Durchmesser sind für eine optimale Leistung der Anlage entworfen. Benutzen Sie für jedes Material den entsprechenden Kleber.

In jedem Falle müssen Krümmer und lange Rohrteile soweit wie möglich vermieden werden, damit der Druckverlust in der Installation reduziert wird.

Die Verbindungen mit Anschlussstücken des Spas werden mit Klebestreifen gekennzeichnet, auf denen der jeweilige Kreislauf und die Richtung des Wasserflusses angegeben sind. Für die Montage der Kreisläufe befolgen Sie die in Abschnitt 2 beschriebenen Schaubilder und berücksichtigen die nachfolgend aufgeführten Einbauanweisungen.

Vor und nach jeder Pumpe sowie am Ausgang des Wärmetauschers muss ein Kugel- oder Klappenventil angebracht werden, um Wartungsarbeiten verrichten oder diese Elemente austauschen zu können.

Anschluss des Wasserkreislaufes

SPA MIT ÜBERLAUFRINNE

Anschluss Spa -Ausgleichsbehälter

Verbinden Sie die Anschlüsse der Überlaufrinne mit dem Ausgleichsbehälter. Die Rohrleitungen müssen eine geeignete Neigung aufweisen, um zu gewährleisten, dass das Wasser durch die Schwerkraft ablaufen kann. Auf gar keinem Fall dürfen Siphons angebracht werden, die eine Zirkulation des Wassers verhindern könnten.

Der Durchmesser für die Rohre zur Wasseraufnahme der Überlaufrinne muss so berechnet werden, dass das Wasser die von den geltenden Vorschriften empfohlene Fließgeschwindigkeit nicht übersteigt.

Schließen Sie einen Abfluss am oberen Teil des Ausgleichsbehälters an, dessen Funktion darin besteht, den eventuellen Wasserüberschuss zu beseitigen und zu vermeiden, dass der Behälter überläuft. Verbinden Sie den Ausgang des Ausgleichsbehälters mit dem Saugstutzen der Filterpumpe und bringen ein Rückschlagventil zwischen Behälter und Pumpe an. Der besagte Ausgang muss sich unterhalb oder auf dem gleichen Niveau des Bodens des Ausgleichsbehälters befinden.

Anschluss Ausgleichsbehälter -Kompakt-Kit

Verbinden Sie den Ausgang der Filterpumpe mit dem Mehr-Wegeventil des Filters (abhängig von dem Modell des Kits ist ein solcher Anschluss bereits vorhanden).

Verbinden Sie den Ausgang des Mehr-Wegeventils mit dem Wassereingang des Wärmetauschers

(abhängig von dem Modell des Kits ist ein solcher Anschluss bereits vorhanden).

Wenn ihr Spa die Option eines Ozongenerators aufweist, dann fahren Sie an diesem Punkt mit den Anweisungen des Installationsblatts des Ozongenerators fort.

Für die Anschlüsse des Mehr-Wegeventils benutzen Sie stets Plastikzubehör, Dichtungen und Teflonband. Auf gar keinen Fall dürfen Zubehör oder Rohre aus Eisen verwendet werden, da dies ernsthafte Schäden an den Plastikbestandteilen verursachen könnte.

Anschluss Spa -Kompakt-Kit

Wenn ihr Spa über einen Anschluss am Boden verfügt, dann verbinden Sie den Ausgang des Bodens mit dem Eingang der Filterpumpe durch einen Parallelanschluss mit den sonstigen Pumpeneingängen. Sie müssen ein Kugelventil zwischen Anschluss und Pumpe anbringen, das unter normalen Umständen geschlossen ist.

- Option A Absaugung über den Boden des Spas :Verbinden Sie den Abfluss am Boden des Spas parallel mit einem Eingang der Filterpumpe. Bringen Sie ein Kugel- oder Schiebeventil zwischen diese Verbindung an.
- Option B Rücklauf über den Boden des Spas: Es ist keinerlei Aktion erforderlich.

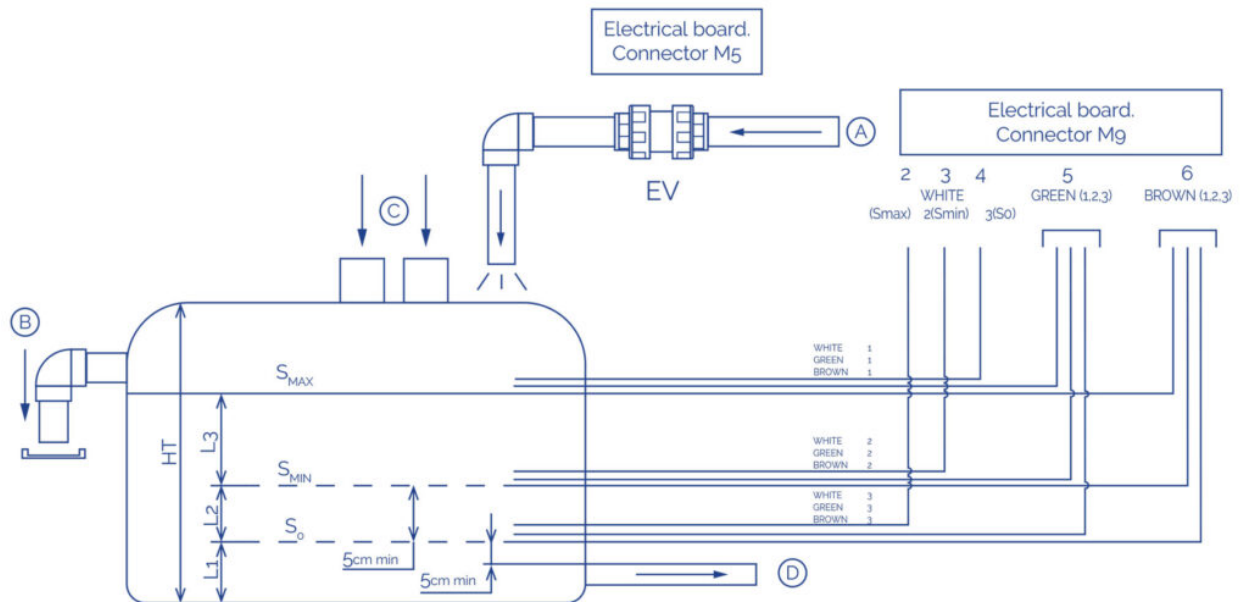
Anschluss Kompakt-Kit -Spa

Verbinden Sie den Ausgang des Wärmetauschers mit dem/den Rücklaufschläuchen des Filtersystems zum Spa.

- Option A Absaugung über den Boden des Spas: Bringen Sie ein Rückschlagventil zwischen dem Ausgang des Wärmetauschers und dem Eingang zum Spa an.
- Option B Rücklauf über den Boden des Spas: Verbinden Sie den Ausgang des Wärmetauschers mit dem Abfluss am Boden des Spas, parallel zum Filterrücklauf durch die Antriebsdüsen.

Installation von Höhenstandssonden

Um sicherzustellen, dass der Umluftkreis stets Wasser enthält, müssen Sie die Füllstandssensoren im Zwischenbehälter installieren. Letztere regeln die Öffnung und Schließung eines Abfüll-Magnetventils. Sehen Sie sich dazu folgendes Diagramm an:



S0	Sicherheitssonde	A	Netzwerk-Wassereinlauf
SMIN	Sonde zur Messung des Mindestfüllstandes	B	Überlauf tank
SMAX	Sonde zur Messung des Höchstfüllstandes	C	Überlauf-Wassertank für das Becken
EL	Schaltschrank	D	Wasserauslauf zum Filter
EV	Elektrisches Ventil (nicht inbegriffen)	Ht	Gesamthöhe

S0 Der Sensor muss über dem unteren Ende des Ablaufrohres angebracht werden.

Smin Der Sensor muss über dem S0-Sensor angebracht werden Es muss mehr Wasser vorhanden sein als die Menge, die von allen Beckennutzern zwischen Smin und Smax verdrängt wird. Smax muss unterhalb des obersten Ablaufs angebracht werden.

Die Höhensensoren müssen an der Außenseite des Zwischenbeckens angebracht werden.

Das System wird automatisch blockiert wenn der Wasserstand die Höhe des S0-Sensors unterschreitet.

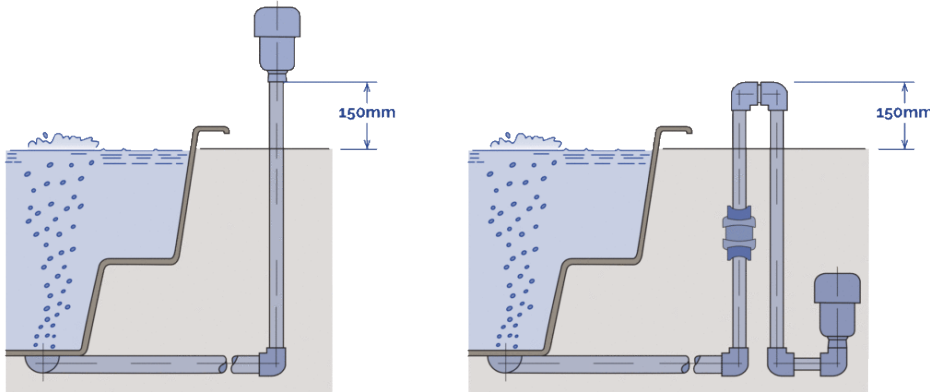
Das elektrische Ventil (EV) wird aktiviert (der Tank beginnt sich zu füllen) wenn der Wasserstand unter SMIN fällt und deaktiviert, wenn er SMAX überschreitet.

Wenn Sonden sind nicht waagerecht installiert:

Bringen Sie ein Kugel- oder Klappenventil am Ein- und Ausgang jeder Pumpe an.

Anschluss des Luftmassagekreislaufs

Lassen Sie den Eingang zum Gebläse frei und verbinden den Ausgang mit dem entsprechenden Anschluss des Spas. Hinweis: Es muss unbedingt ein Siphon über 150 mm oberhalb des maximalen Wasserstands sowie ein Rückschlagventil zwischen dem besagten Siphon und dem Spa angebracht werden.



5. Betriebsanleitungen

5.1. Warnungen

SICHERHEITSHINWEISE

- Die Wassertemperatur sorgfältig überprüfen. Wasser bei einer Temperatur über 40°C nicht verwenden. Die ideale Temperatur beträgt 35-36°C.
- Schwangere Frauen, Kleinkinder, Personen mit Herz- oder Gesundheitsproblemen bzw. unter ärztlicher Aufsicht dürfen den Whirlpool nur nach Befragen des Arztes benutzen.
- Die Benutzung des Whirlpools allein ohne Anwesenheit einer Zweitperson erfordert besondere Vorsicht. Das längere Baden in warmem Wasser kann Übelkeit, Schwindel und Ohnmacht verursachen.
- Soll der Whirlpool länger als 10-15 Minuten benutzt werden, empfiehlt sich die Einstellung einer niedrigeren Temperatur.
- Die Benutzung des Whirlpools nach Alkohol- oder Rauschmittelgenuss bzw. Einnahme von Medikamenten kann zur Schläfrigkeit oder zu hohem/niedrigem Blutdruck führen.
- Durch den nassen Bodenbelag ist beim Betreten und Verlassen des Whirlpools besondere Vorsicht geboten.
- In Nähe des Whirlpools dürfen keine elektrischen Geräte (Radio, Haartrockner usw.) benutzt werden.
- Kopf, Körper und Kleidung sind bei Benutzung des Whirlpools mindestens 40 cm von den Ansaugöffnungen fernzuhalten. Lange Haare zusammenbinden.
- Den Whirlpool bei beschädigten oder fehlenden Schutzgittern nicht starten.
- Ausschließlich Originalersatzteile verwenden. Jegliche Umrüstung muss vom Hersteller genehmigt werden.
- Den freien Chlorgehalt und den pH-Wert vor der Benutzung überprüfen. Den Whirlpool nicht benutzen, falls diese Werte von der Norm abweichen bzw. eine Desinfektionsbehandlung ausgeführt wird.

GEBRAUCHSHINWEISE

Unterbrechung der Stromversorgung

Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung wird das System immer automatisch in dem Betriebsmodus aktiviert, in dem es sich vor der Unterbrechung befand.

Nach einem Stromausfall startet die Filterpumpe automatisch.

Stellen Sie sicher, dass der Hydraulikkreislauf bereit ist, oder nehmen Sie die erforderlichen Verbindungen/Trennungen vor, bevor Sie das System starten.

Unvereinbare Funktionen

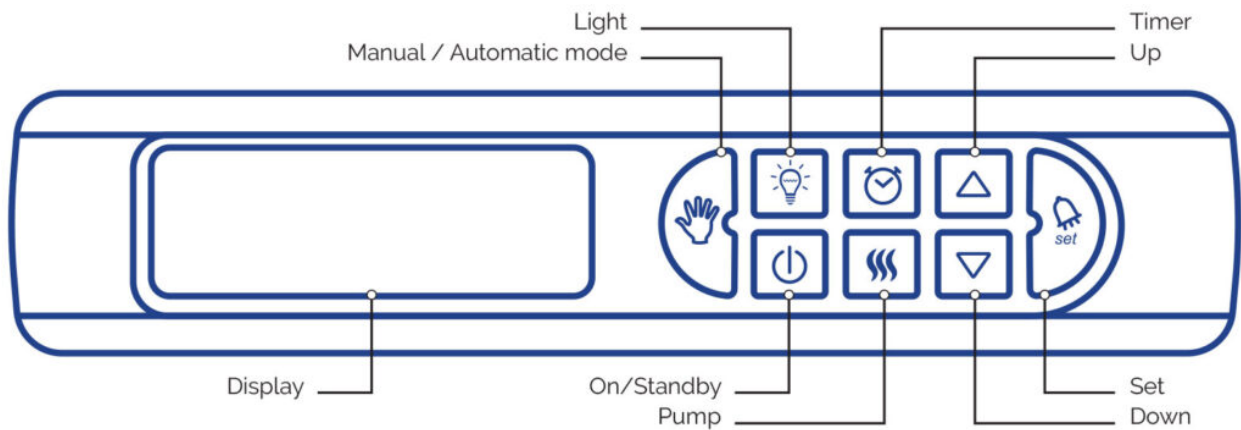
Um etwaigen Funktionsstörungen vorzubeugen, unterbindet die Systemsoftware folgende Vorgänge:

- Eine im Handbetrieb eingeschaltete Filterpumpe muss vor Einschalten einer beliebigen anderen Pumpe auch wieder manuell ausgeschaltet werden, andernfalls stoppt das System und blendet am Hauptdisplay E02 (Fehler 02) ein. Mit der Tastenkombination SET und HANDBETRIEB die Fehlermeldung löschen.
- Sämtliche Pumpen müssen vor Umschaltung von Hand- auf Automatikbetrieb ausgeschaltet werden, andernfalls stoppt das System und blendet am Hauptdisplay E02 (Fehler 02) ein. Mit der Tastenkombination SET und HANDBETRIEB die Fehlermeldung löschen.
- Die Filterpumpe wird stets 5 Minuten lang nach dem Systemstart eingeschaltet, sie stoppt dann und schaltet sich notfalls bis zum Erreichen der eingestellten Temperatur wieder ein. Die Zusatzheizung schaltet sich nun ab und die Filterpumpe läuft für weitere 5 Minuten, um die Zusatzheizung auf Umgebungstemperatur abzukühlen.
- Die Münzeinwurffunktion (optional) ist nicht mit der Lichtsteuerungsfunktion über einen externen Drucktaster kompatibel.

VERMEIDEN SIE DAS RISIKO DER HYPERTHERMIE

- Längere Aufenthalte mit direktem Kontakt zu heißem Wasser können zu HYPERTHERMIE führen. Das geschieht, wenn die Temperatur im menschlichen Körper über die Normaltemperatur von 36,5°C steigt.
- Die Symptome einer Hyperthermie sind ein plötzlicher Abfall des Blutdrucks und infolgedessen Schwindelgefühle und mögliche Ohnmachtsanfälle.
- Das Wasser im Spa darf niemals über 40°C heiß sein.
- Für Erwachsene ohne Gesundheitsbeschwerden werden Temperaturen zwischen 37°C und 40°C als sicher eingestuft. Für die meisten Personen und Kinder werden niedrigere Temperaturen empfohlen.
- Beachten Sie, dass ein längerer Aufenthalt im Spa zu Hyperthermie führen kann.
- Der Konsum von Alkohol, Drogen oder Medikamenten kann das Risiko der Hyperthermie erhöhen.

5.2. Frontblenden-Hotkeys



EIN/STANDBY

Einschalten des Systems oder Stellen auf Standby-Betrieb.

Bei eingeschaltetem System:

- Die Ein / Standby-Taste leuchtet auf und die aktuelle Spa-Temperatur wird angezeigt.
- Das Spa kann über die Frontplatte oder über die Remote-Spa-Tasten gesteuert werden, je nachdem, ob die automatische / manuelle Taste aktiviert ist oder nicht (siehe automatische / manuelle Funktion).
- Die Filtrationszyklen und die Temperatureinstellung funktionieren je nach Programmierung.

Bei System im STANDBY-BETRIEB:

- Die EIN/STANDBY Taste ist nicht erleuchtet und am Display erscheint die aktuelle Uhrzeit.
- Frontblendentasten, Fernasten, Massage- und Blowerpumpe, Beleuchtung und alle anderen Tasten bis auf die EIN/STANDBY Taste sind ausgeschaltet und nicht erleuchtet.
- Die Umwälzpumpe wird alle 30 Minuten eingeschaltet.
- Die Zusatzheizung wird eingeschaltet, um die programmierte Temperatur (Sollwert) aufrecht zu halten.
- Antistaufunktion eingeschaltet (siehe vorgegebene Systemfunktionen).
- Frostschutzfunktion eingeschaltet (siehe vorgegebene Systemfunktionen).

AUF UND AB

Vergrößerung bzw. Verringerung eines bestimmten Werts oder Ein-bzw. Abschaltung des am Display eingeblendeten Teils.

- Bei freigegebener Option sind die AUF und AB Tasten erleuchtet.
- Nur bei eingeschaltetem System aktiviert.

BELEUCHTUNG

Ein- bzw. Ausschaltung der Whirlpoolbeleuchtung.

- Die Taste BELEUCHTUNG leuchtet bei eingeschalteter Whirlpoolbeleuchtung auf.

HAND-/AUTOMATIKBETRIEB

- Umschaltung des Systems von Automatik- auf Handbetrieb.

- Bei System im HANDBETRIEB ist die Taste HAND-/AUTOMATIKBETRIEB erleuchtet, die Fernasten des Whirlpools sind deaktiviert. Das System kann ausschließlich mit den Frontblendentasten bedient werden.
- Im HANDBETRIEB können Zeit, Filterzyklus, Temperatur, Einheiten und Massage eingestellt sowie die Pumpen und die Gegenstromwäsche des Filters ein- bzw. ausgeschaltet werden.
- Bei Umschaltung des Systems auf Handbetrieb werden die ggf. ablaufenden Funktionen Zusatzheizung und Filterzyklus bis zur erneuten Schaltung auf Automatikbetrieb gestoppt.

FILTERZYKLUSTIMER

- Zugriff auf das Menü Filterzyklusprogrammierung.
- Das System beinhaltet einen werkseitig vorgegebenen Filterzyklus. Dieser Zyklus kann umprogrammiert werden.
- Zur vorübergehenden Unterbrechung des Filterzyklus und manuellen Betätigung der Filterpumpe muss das System auf HANDBETRIEB stehen.
- Die Taste FILTERZYKLUSTIMER 3 Sekunden lang drücken, um die Systemzeit einzustellen und den Filterzyklus zu programmieren. Siehe Menü Zeit- und Filterzykluseinstellungen.
- Bei ablaufender Programmierung ist die Taste erleuchtet.
- Bei ablaufendem Filterzyklus blinkt die Taste.
- Bei ausgeschaltetem Filterzyklus und System im HANDBETRIEB ist die Taste erloschen.
- Bei aktivierter Massage- oder Blowerpumpe leitet das System automatisch den Start der Umwälzpumpe ein, selbst wenn der programmierte Filterzyklus nicht ausgeführt wird.

PUMPE

Zugriff auf den manuellen Start und Stopp der Pumpen.


- Ein- und Ausschaltung der Massage-, Umwälz- und Blowerpumpe bei System im HANDBETRIEB.
- Bei laufender Pumpe ist die Taste PUMPE sowohl im HAND-als auch im AUTOMATIKBETRIEB erleuchtet.

TASTE SYSTEMEINSTELLUNG / ENTER

- Durch 3 Sekunden langes Drücken dieser Taste bei HANDBETRIEB wird die Systemkonfiguration aufgerufen (MENÜ EINHEITEN-UND MASSAGEEINSTELLUNGEN). Es können die Einstellungen der Funktionen Massage, Massagesperre und Temperatur konfiguriert werden.
- Bei ablaufender Einstellung ist die Taste erleuchtet.
- Bei ablaufendem Konfigurationsprogramm wird durch Antippen der Taste die Eingabe übernommen und der gewünschte Vorgang gestartet.
- Bei blinkender Taste liegt mindestens ein Alarm vor. Am Display erscheint der jeweils anstehende Alarm.

5.3. Konfigurationsmenüs

MENÜ ZEIT- UND FILTERZYKLUSEINSTELLUNG

Bei System im HANDBETRIEB 3 Sekunden lang die Taste  drücken und dadurch das Menü Zeit und Filterzyklus aufrufen.

- Der 1. Parameter (T1) erscheint am Display.

Mit den Tasten Auf und Ab   die Stunden (2 Ziffern) einstellen.

Mit  übernehmen.

- Der 2. Parameter (T2) erscheint am Display.

Mit den Tasten Auf und Ab   die Minuten (2 Ziffern) einstellen.

Mit  übernehmen.

- Der 3. Parameter (C1) erscheint am Display.

Mit den Tasten Auf und Ab   die Startzeit des Filterzyklus (2 Ziffern) einstellen. Nur stündlich.

Mit  übernehmen.



- Der 4. Parameter (C2) erscheint am Display.

Mit den Tasten Auf und Ab   die Stoppzeit des Filterzyklus (2 Ziffern) einstellen. Nur stündlich.


Mit  übernehmen.

- Die Felder C1 und C2 beziehen sich auf Stunden und nicht auf Minuten.


Bei C1=C2 ist die Umwälzpumpe stets eingeschaltet.

- Oder  oder  rücken bzw. 10 Sekunden warten, um das Menü Zeit- und Filterzykluseinstellung.


MENÜ MANUELLE PUMPENSTEUERUNG FILTER-GEGENSTROMWÄSCHE

- Das System kann bis zu 5 Pumpen steuern. 1 Filterpumpe, 1 bis 3 Massagepumpen und 1 Blower.
- Bei System im HANDBETRIEB die Taste  drücken, wonach der 1. Parameter, PF (Filterpumpe), am Display erscheint.


Die Taste  schaltet den PF Wert EIN, die Taste  schaltet den PF Wert dagegen AUS.

- Die Taste  , abermals drücken, wonach der 2. Parameter, BL, am Display erscheint.


Die Taste  ,schaltet den BL Wert EIN, die Taste  , schaltet den BL Wert dagegen AUS.

- Die Taste  abermals drücken, wonach der 3. Parameter, P1 (Massagepumpe 1), am Display erscheint.


Die Taste  schaltet den P1 Wert EIN, die Taste  ,schaltet den P1 Wert dagegen AUS

- Die Taste  , abermals drücken, wonach der 4. Parameter, P2 (Massagepumpe 2, sofern installiert), am Display erscheint.

Die Taste  , schaltet den P2 Wert EIN, die Taste  ,schaltet den P2 Wert dagegen AUS..

- Die Taste , abermals drücken, wonach der 5. Parameter, P3 (Massagepumpe 3, sofern installiert), am Display erscheint.

Die Taste  schaltet den P3 Wert EIN, die Taste  schaltet den P3 Wert dagegen AUS.

Mit  wird der Handbetrieb beendet und das System schaltet auf Automatikbetrieb.

Zur Vereinfachung des technischen Bestands und der elektronischen Verwaltung haben alle Systeme die gleiche Softwareversion. Das System zeigt immer 3 Massagepumpen, die virtuell betrieben werden können, auch wenn sie physisch nicht installiert sind.

Entsprechend den europäischen Sicherheitsvorschriften aktiviert das System automatisch die Filterpumpe, wenn eine Massage- oder Gebläsepumpe in Betrieb ist.

Manuelle Pumpensteuerung

Parameter	Beschreibung	Wert	Standardwert	Zugeordnete Funktion
PF	Filterpumpe EIN/AUS	EIN/AUS	AUS	Filterung/Gegenstromwäsche
BL	Blower EIN/AUS	EIN/AUS	AUS	Luftmassage
P1	Pumpe 1 EIN/AUS	EIN/AUS	AUS	Wassermassage
P2	Pumpe 2 EIN/AUS	EIN/AUS	AUS	Wassermassage
P3	Pumpe 3 EIN/AUS	EIN/AUS	AUS	Wassermassage

FUNKTION TÄGLICHER WASSERWECHSEL

Den Vorschriften gemäß muss bei Spas zur öffentlichen Nutzung gewährleistet werden, dass ein bestimmter Prozentsatz des Wasservolumens täglich gewechselt wird. Der Erneuerungsprozentsatz hängt von den gesetzlichen Vorschriften im jeweiligen Land ab.

Das System ermöglicht die tägliche Öffnung des EV für einen bestimmten Zeitraum (vom Kunden konfigurierbar, je nach Durchmesser und Druck des Füllsystems).

Die Funktion Wasserwechsel berücksichtigt die Öffnungsdauer des EV für Instandhaltungsfunktionen und/oder die automatische Füllung und zieht diese Zeit von der durch den Kunden programmierten Zeit ab.





Wenn der Kreislauf bis zum Höchststand des Kompensationstanks gefüllt ist, wird dadurch die Funktion des täglichen Wasserwechsels nicht blockiert.

Wenn es erforderlich ist, den Kreislauf wegen Wasserüberschuss im Kompensationstank zu leeren, so muss dies manuell erfolgen.

TEMPERATUREINSTELLUNG

- Die aktuelle Whirlpooltemperatur erscheint bei eingeschaltetem System am Display.

Die Taste Ein / Stand-by  leuchtet auf.


-  oder  bei Anzeige der programmierten Temperatur (Sollwert) drücken.
- Durch fortgesetztes Drücken von  oder , wird die programmierte Temperatur (Sollwert) erhöht bzw. verringert.
- Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist, das Drücken einstellen. Das System speichert den Wert automatisch ab.
- Die standardmäßige Whirlpooltemperatur beträgt 36°C.
- Bei Stromausfall wird die programmierte Temperatur (Sollwert) auf den zuletzt programmierten Sollwert zurückgesetzt



Temperaturprogramm

Parameter	Beschreibung	Intervall	Default	Funktion beteiligt
SP	Temperatur geplant	15-40 (°C)	36 (°C)	Heizung
		59-104 (°F)	97 (°F)	



Die Maßeinheit der Temperatur kann im Menü EINHEITEN- UND MASSAGEEINSTELLUNG geändert werden.


EINHEITEN-UND MASSAGEEINSTELLUNGEN



- Durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste  bei System im HANDBETRIEB wird am Display das MENÜ EINHEITEN-UND MASSAGEEINSTELLUNGEN eingeblendet.
- Der 1. Parameter, Un (Temperatureinheit), erscheint am Display.




Mit Taste  schaltet das System auf Fahrenheit, mit Taste  auf Celsius. Die Standardeinheit ist Celsius.

- Mit  übernehmen.
- Der 2. Parameter, d1 (Massagedauer), erscheint am Display.

Mit Taste  , kann die Massagedauer verlängert bzw. verkürzt werden. Der Standardwert beträgt 10 Minuten. Die Maßeinheit ist Minuten.

- Mit  übernehmen.
- Der 3. Parameter, d2 (Sperrzeit), erscheint am Display. Hiermit wird die Sperrzeit der Taste zur Pumpeneinschaltung nach Abschluss des letzten Massagezyklus eingestellt.

Durch Drücken von   wird die Sperrzeit der Massage gewählt. Der Standardwert beträgt 00 Sekunden. Die Maßeinheit ist Sekunden.

- Mit  übernehmen.
- Drücken Sie  oder  oder warten Sie 10 Sekunden, um das Systemsetup-Menü zu verlassen.

Allgemeine Parameterkonfiguration

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert	Zugeordnete
-----------	--------------	---------	--------------	-------------

Un	Temperatureinheiten	°C - °F	°C	Temperature
d1	Massagedauer	00-99(minutes)	10 minutes	Wasser / Luftmassage
d2	Sperrzeit der massage	00-99 (seconds)	00 seconds	Wasser / Luftmassage
rn	Nr mine	0-2 (s)	0	Ev load
d3	Refill Dauer	00 - 99 (m)	0	Ev load

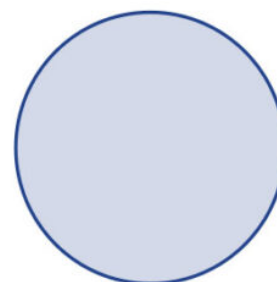
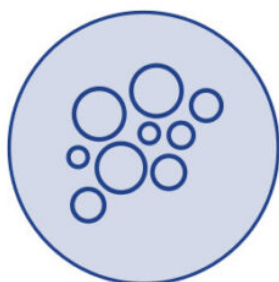
LICHTSTEUERUNGSMENÜ

Die Lichtsteuerung erfolgt über die LICHT-Taste  und/oder den Drucktaster des Spa (optional).

5.4. Fernbedienung (Whirlpool-Tasten)

Die Pumpen können bei Installation der jeweiligen Tasten direkt vom Whirlpool aus gesteuert werden. Jede Taste kann je nach Systemkonfiguration eine oder mehrere Pumpen gleichzeitig steuern.

- Durch Drücken der entsprechenden Taste setzt der Pumpenbetrieb ein und läuft solange weiter, bis die in Parameter d1 (Menü Einheiten- und Massageeinstellungen) verstrichen ist oder die Taste abermals betätigt wird.
- Ist der programmierte Parameterwert d2 größer als 0, wird die Pumpe bis zum Ablauf dieser Zeiteingabe nicht eingeschaltet.
- Massage- und Sperrzeit jeder Taste sind voneinander unabhängig.



Fernbedienung der Luftmassagepumpe(n)
Fernbedienung der Wassermassagepumpe
Licht
(optional)

5.5. Vorgegebene Systemfunktionen

Die vorgegebenen Systemparameter können nicht vom Benutzer geändert werden.

EINSCHALTUNG DER ZUSATZHEIZUNG

Die Zusatzheizung startet bzw. stoppt, falls die Ist-Temperatur mehr als 1°C von der Vorgabe abweicht (Hysterese).

Das System überprüft die Wassertemperatur automatisch alle 30 Minuten.

ANTISTAUSYSTEM

Um Wasserstaus bei länger als 12 Stunden nicht eingeschalteter Massagefunktion vorzubeugen, schaltet das System automatisch die Massage- und Blowerpumpe für die Dauer von 30 Minuten ein.

OZONISATOR

Der Ozonisator (Zusatzvorrichtung) ist bei Betrieb der Filterpumpe 20 Minuten ein- und 10 Minuten ausgeschaltet. Bei laufender Massage- oder Blowerpumpe ist der Ozonisator ausgeschaltet, sofern die Pumpen nicht automatisch vom System eingeschaltet worden sind (Antistausystem alle 12 Stunden).

FROSTSCHUTZFUNKTION

Damit das Wasser im Kreislauf bei niedrigen Außentemperaturen nicht gefriert, werden die Massage- und Umwälzpumpen automatisch für die Dauer von 30 Minuten eingeschaltet. Dies gilt bei einer Wassertemperatur zwischen 5 und 9°C sowie bei länger als 60 Minuten ausgeschalteten Pumpen. Sollte die Wassertemperatur unter 5°C liegen, werden die Pumpen solange eingeschaltet, bis die Wassertemperatur mindestens auf 5°C gestiegen ist.

Wassertemperatur (°C)	Einschaltdauer (Minuten)
5-9	30
<5	Dauerhaft

AUTOMATISCHE FÜLLUNG

Das System umfasst die Funktion der automatischen Füllung über den Kompensationstank.

Mit diesem System wird garantiert, dass das Spa-Wasser gefiltert wurde, bevor es in den Spa gefüllt wird.

Dieses System kann nur im manuellen Modus aktiviert werden.

Um den Spa automatisch füllen zu lassen, vergewissern Sie sich, dass das Elektroventil (EV) für die Füllung an einen Wasseranschluss angeschlossen ist und dass alle Absperrhähne geöffnet sind. Wechseln Sie in den MANUELLEN Modus (siehe 5.3.4. für die Konfiguration MANUELLER Modus).

Das System füllt den ganzen Hydraulikkreislauf.


Während der Füllung des Spas werden die Fehler E1 und E11 angezeigt, die zur Information dienen. Nach der Füllung des ganzen Kreislaufs (Spa, Filter und Tank) drücken Sie die Taste SET und schalten das System in den MANUELLEN Modus, um die Fehler zu eliminieren.

PARAMETER ZUM TÄGLICHEN WASSERWECHSEL

Das System lässt die Öffnung des EV für die Funktion des täglichen Wasserwechsels ein bis zwei Mal täglich zu, und zwar für maximal 99 Minuten pro Aktivierung. Daher kann die Öffnung des EV für maximal 198 Minuten täglich programmiert werden.

- Wenn sich das System im MANUELLEN Modus befindet, drücken Sie 3 Sekunden lang. Das

System zeigt das KONFIGURATIONSMENÜ PARAMETER an.

- Auf dem Bildschirm wird der erste Parameter angezeigt, Un (Temperatureinheit)
- Drücken Sie 3 Mal  Der Parameter r n wird angezeigt:





o r n = 0 -> System deaktiviert

o r n = 1 -> nur ein Mal täglich, das EV wird um 6:00 h geöffnet

o r n = 2 -> zwei Mal täglich, das EV wird um 6:00 h und um 18:00 h geöffnet

- Drücken Sie  oder  um den Wert von r n zu konfigurieren.

Hinweis: Die Öffnungszeiten des EV können nicht vom Benutzer konfiguriert werden.

- Drücken Sie zur Bestätigung  Der Parameter d3 wird angezeigt:
- Drücken Sie  oder  um die Öffnungszeit zu konfigurieren (0 bis 99 Minuten)
- Drücken Sie  zur Bestätigung.

Allgemeine Parameterkonfiguration

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert	Zugeordnete
Un	Temperatureinheiten	°C - °F	°C	Temperature
d1	Massagedauer	00-99 (minutes)	10 minutes	Wasser / Luftmassage
d2	Sperrzeit der massage	00-99 (seconds)	00 seconds	Wasser / Luftmassage
m	Nr mine	0-2 (s)	0	Ev load
d3	Refill Dauer	00-99 (m)	0	Ev load

5.6. Zusatzfunktionen

Die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen entsprechen der Standardkonfiguration. Diese zusätzlichen Sonderfunktionen lassen sich über ein verstecktes Menü konfigurieren. Bei Interesse den Händler kontaktieren.

- Externer Wärmetauscher
- Münzeinwurf Funktion (oder Lichtsteuerung über externen Drucktaster)

6. Instandhaltungsarbeiten

6.1. Hinweise für die Instandhaltungsarbeiten

- Bevor irgendein Eingriff auf die elektrische oder mechanische Wartung vorgenommen wird, überprüfen Sie, dass die Anlage nicht an das Stromnetz angeschlossen ist und dass die Startvorrichtungen gesperrt sind.
- Sie das Gerät nicht mit nassen Füßen behandeln nicht.

6.2. Wartung des acryls

Leichte Pflege der Oberfläche:

- Benutzen Sie normale Reinigungsmittel für allgemeine Zwecke. Für die normale Pflege und Reinigung benutzen Sie einen weichen Lappen oder einen Schwamm und etwas Seife und Wasser. Spülen Sie gut ab und trocknen Sie die Oberfläche mit einem sauberen und trockenen Tuch. Falls Sie ein Haushaltsreinigungsmittel benutzen, überprüfen Sie, ob es vom Hersteller für die Reinigung von Acryl empfohlen wird.
- Benutzen Sie niemals kratzende Reinigungsmittel.
- Die Acryloberfläche darf nicht mit Ketonen oder Estern wie Aceton, Acetat (wie zum Beispiel Nagellackentferner oder Trockenreiniger) oder anderen organischen Lösemitteln wie Chlor, Lack, Benzin, aromatischen Lösungsmitteln usw. in Berührung kommen.
- Entfernen Sie Staub, Schlamm und Schmutz mit einem feuchten, weichen Tuch.
- Reinigen Sie Fett, Öl, Farben und Tintenflecke mit Isopropylalkohol und trocknen Sie die Stelle mit einem trockenen und sauberen Lappen.
- Benutzen Sie weder Messer oder Klingen noch andere scharfe Gegenstände, da hierdurch die Oberfläche verkratzt werden kann. Kleine Kratzer können durch das Auftragen einer feinen Schicht Autowachs und anschließendem Polieren mit einem sauberen Tuch entfernt werden.

Reinigen Sie einmal die Woche die Teile des Spas, die sich nicht unter Wasser befinden, mit einem speziellen Putzmittel für hochwertige Spas.

ACHTUNG

Das Spa darf niemals ohne Abdeckung und leer der Sonne ausgesetzt werden, dadurch könnten Schäden entstehen, die nicht von der Garantie gedeckt werden.

6.3.Wartung im Falle von Nichtbenutzung oder Abwesenheit

KURZE PERIODEN (3 – 5TAGE)

- Den pH -Wert einstellen und das Wasser behandeln (siehe Absatz Wasserwartung).
- Das Spa abdecken.
- Nach der Rückkehr den pH -Wert wieder einstellen und das Wasser erneut behandeln.

LANGE PERIODEN (5 -14TAGE)

- Die Temperatur so niedrig wie möglich einstellen.
- Den pH -Wert einstellen und das Wasser behandeln (siehe Absatz Wasserwartung).
- Das Spa abdecken.
- Nach der Rückkehr den pH-Wert wieder einstellen und das Wasser erneut behandeln.

VORBEREITUNG FÜR DEN WINTER

Falls das Spa im Winter oder für längere Zeit nicht benutzt wird, müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden:

- Schalten Sie die Anlage ab.
- Lassen Sie das Wasser aus dem Spa ab.
- Das Ablassventil offen lassen.
- Das Spa reinigen und trocknen.
- Das Spa abdecken

Das Spa sollte nicht im Freien mit Wasser gefüllt bleiben, wenn es nicht an das Stromnetz angeschlossen ist und die Temperaturen unter 0°C fallen, denn dadurch könnten die Rohrleitungen einfrieren und das Spa zu Defekten führen.

Es müssen die im jeweiligen Land geltenden Regelungen für die Bekämpfung der Legionärskrankheit beachtet werden. Die gesamte Haftung für die Erfüllung dieser Normen liegt beim Besitzer des Spas.

6.4. Wasserwartung

Die Wartung des Wassers ist sehr wichtig, schenken Sie diesem Absatz deshalb ganz besondere Aufmerksamkeit. Die Wartung hängt vom Mineralgehalt des benutzten Wassers ab und davon, wie häufig und von wie vielen Personen das Spa benutzt wird.

Die drei wichtigsten Punkte bei der Wartung des Wassers sind:

- DAS FILTERN DES WASSERS
- CHEMISCHE ANALYSE UND KONTROLLE DES PH -WERTES
- DESINFEKTION DES WASSERS

7. Fehlercodes

Die folgende Tabelle stellt die Fehlercodes und die dazugehörige Beschreibung, welche das Betriebspersonal auf dem Display sehen kann, zusammenfassend dar.

TYP	Beschreibung	Ursache	Lösung
EO1	Das Sicherheitsniveau des Zwischenbeckens wurde nicht erreicht	Der Sensor zur Erkennung des Sicherheitsniveaus im Zwischenbecken erkennt kein Wasser. Es können keinerlei Funktionen aktiviert werden.	Füllen Sie das Zwischenbecken bis zum Mindestfüllstand

EO2	Fehler im Wasserdurchfluss oder in Bezug auf die Temperatur. Automatische, selbstauslösende Alarmfunktion Automatisch zurücksetzbar	Der Durchflusssensor erkennt kein Wasser oder der Temperaturfühler sendet keinerlei Signale aus. Es können keinerlei Funktionen aktiviert werden.	Überprüfen Sie den Filterkreislauf, die Pumpen oder Filter auf mögliche Verstopfungen. Prüfen Sie die Sensoren auf mögliche Funktionsstörungen
EO4	Die Wassertemperatur ist zu hoch. Automatische, selbstauslösende Alarmfunktion Automatisch zurücksetzbar	Die Wassertemperatur im Becken ist höher als 42°C Es können keinerlei Funktionen aktiviert werden.	Lassen Sie das Wasser abkühlen oder fügen Sie kaltes Wasser hinzu. Ihr BECKEN startet automatisch, sobald die Temperatur unter 42°C fällt; Wenn nicht, stecken Sie das Netzteil aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.
EO5	Wassertemperatur-Sensor Automatisch zurücksetzbar	Der Temperatursensor weist Funktionsstörungen auf Es können keinerlei Funktionen aktiviert werden.	Überprüfen Sie die Wassertemperatur und den Temperatursensor und tauschen Sie letzteren, wenn nötig, aus.
EO7 EO8	Heizungsschütz Nicht automatisch zurücksetzbar	Die Heizungsschütze weisen Funktionsstörungen auf; Sie können die elektrische Heizung nicht aktivieren.	Aus Sicherheitsgründen wird die elektrische Heizung von zwei Schützen, die in Serie geschaltet sind, betrieben; klemmt einer dieser beiden Schütze, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Tauschen Sie die entsprechenden Schütze aus und stecken Sie die Elemente erneut ein
EO9	Die Höchstzeit zur Füllung des Zwischenbeckens mit Wasser wurde überschritten Nicht automatisch zurücksetzbar.	Die Höchstöffnungszeit (30 Min.) des elektrischen Ladeventils des Zwischenbeckens wurde erreicht.	Stellen Sie sicher, dass die Wasserstand -Sensoren des Zwischenbeckens korrekt funktionieren Stellen Sie sicher, dass das Abflussloch offen gelassen wurde. Überprüfen Sie den hydraulischen Kreislauf auf mögliche Wasserlecks.

E10	Die Signale zur Anzeige des Wasserstandes im Zwischenbecken sind nicht kompatibel. Automatisch zurücksetzbar	Die Sensoren zur Anzeige des Wasserstandes senden inkompatible Signale aus.	Überprüfen Sie die Position der Wasserstand-Sensoren oder tauschen Sie letztere im Falle einer Funktionsstörung aus.
E11	Der Wasserstand im Zwischenbecken liegt unterhalb des Sicherheitssensors Automatisch zurücksetzbar	Es wird versucht, eine Funktion zu aktivieren bevor der Mindeststand im Zwischenbecken erreicht wurde (oder, bei korrekter Funktionsweise, wenn der Stand unterhalb des Sicherheitssensors liegt).	Stellen Sie sicher, dass das elektrische Ladeventil offen ist und korrekt funktioniert Stellen Sie sicher, dass der Wasserladungskreislauf keinerlei Verstopfungen aufweistÜberprüfen Sie, dass der hydraulische Kreislauf keinerlei Wasserlecks aufweist
E0 Cn	Kommunikation zwischen der Steuerung des Schaltbretts und der lokalen Tastatur	Die Kommunikation zwischen der Steuerung des Schaltbretts und der lokalen Tastatur funktioniert nicht	Stellen Sie sicher, dass das Kabel zwischen der lokalen Tastatur und der Steuerung des Schaltbretts korrekt angeschlossen ist. Ist dies der Fall, stecken Sie das System aus dem Netzteil

8.Konformitätsnachweis



IBERSPA, S.L.
Pol. Ind
Av. Pla d'Urgell 2-8
25200 - Cervera, Lleida
(Spain)

ES PRODUCTOS:
EN PRODUCTS:
DE PRODUKTE:
FR PRODUITS:
IT PRODOTTI:
PT PRODUTOS:
NL PRODUKTEN:
RU продукт:

DA PRODUKTER:
S PRODUKTER:
FI TOUTTEET:
N PRODUKTER:
GR ΤΠΟΝΤΑ:
PL PRODUCTY:

PUBLIC SPAS
PUBLIC COMPACT KITS

ES - DECLARACION DE CONFORMIDAD

Los productos arriba mencionados se hallan conformes a : Directiva 2014/30/UE (Compatibilidad Electromagnética), Directiva 2014/35/UE (Baja Tensión) y la Norma Europea EN 60335-2-41

DA - FÖRSÄKRAM OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Ovans ende produkter ä i överensstämmelse med : Direktiv 2014/30/ EU (Elektromagnetisk kompatibilitet), Direktiv 2014/35/ EU (L gspänning) och med Europeisk Standard EN 60335-2-41

EN - EVIDENCE OF CONFORMITY

The products listed above are in compliance with : 2014/30/EU (Electromagnetic Compatibility), Directive 2014/35/EU (Low Voltage) and with the European Standard EN 60335-2-41

S - ÖVERENSSTEMMELESESERKL RING

Ovenst ende produkter oppfyller betingelsene elektromagnetiskdirektiv 2014/30/ EU , lavpenningsdirektiv 2014/35/ EU. og Europeisk Standard EN 60335-2-41

DE - KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Die oben angeführten Produkte entsprechen den, Sicherheitsbestimmungen der Richtlinien der Elektromagnetischen Verträglich 2014/30/ EU , der Niederspannungs Richtlinien 2014/35/ EU, un der europäischen Vorschrift EN 60335-2-41

FI - ÖVERENSSTEMMELESESERK RING

De ovenn vrte varer er i overensstemmelse med : Direktiv- 2014/30/ EU (Elektromagnetisk forenelighed), Direktiv- 2014/35/ EU (Lavsp nding) og i overensstemmelse med den europ iske standard EN 60335-2-41

FR - DECLARATION CONFORMITÉ

Les produits mentionnés ci-dessus sont conformes aux : Directive Compatibilité Electromagnétique 2014/30/UE , Directive Basse Tension 2014/35/UE et à la Norme Européenne EN 60335-2-41

N - VAKUUTUS YHDENMUKAISUDESTA

Yllämainiut tuotteet ovat yhdenmukaisia direktiivin 2014/30/ EU (Elektromagneettinen yhdenmukaisuus), direktiivin 2014/35/ EU (Matalajännite)sekä eurooppalaisen standarin EN 60335-2-41

IT - DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

I prodotti su elencati sono conformi alle seguenti : Directiva 2014/30/ UE (Compatibilità elettromagnetica), Directiva 2014/35/UE (Bassa Tensione) e alla Norma Europea EN 60335-2-41

GR - ΑΗΛΩΣΗ ΣΥΜΒΑΤΟΤΗΤΑΣ

Τα παραπάνω προϊόντα είναι σύμφωνα με την Οδηγία 2014/30/EE , (Ηλεκτρομαγνητική Συμβατότητα) την Οδηγία 2014/35/EE (Χαμηλής Τάσης) και ε τον Ευρωπαϊκό Κανονισμό EN 60335-2-41

PT - DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

Os produtos acima mencionado estão conforme a : Directiva 2014/30/UE (Compatibilidade Electromagnética), Directiva 2014/35/UE (Baixa tensão) e a Norma Europeia EN 60335-2-41

PL - DEKLARACJA ZGODNOŚCI

Wymienione powyżej produkty są zgodne z: Dyrektywą 2014/30/UE (Kompatybilność Elektromagnetyczna), Dyrektywą 2014/35/UE (Niskie Napięcie) oraz Norma Europejska: EN 60335-2-41

NL - CONFOMITEITSVERKLARING

Bovenstaande produkten voldoen aan de veiligheidsvoorschriften van de Richtlijn Electromagnetische compatibiliteit 2014/30/ EU , laagspannings richtlijn 2014/35/ EU en aan de Europese norm EN 60335-2-41

RU - ДЕКЛАРАЦИЯ СООТВЕТСТВИЯ

Упомянутые выше модели соответствуют: Директиве 2014/30 / EC (об электромагнитной совместимости), Директиве 2014/35 / EC (о низком напряжении) и Европейском стандарте: EN 60335-2-41

Firma/Cargo:

Signature/Qualification:

Unterschrift/Qualifizierung:

Signature/Qualification:

Firma/Qualifica:

Assinatura/Título:

Handtekening/Hoedanigheld:

подпись / квалификация:

Namnteckning/Befattning:

Underskrft / Stilling:

Signatur/Tilstand:

Allekirjoitus/Virka-asema:

Υπογραφή/Θεση:

Podpisu/Stanowisko:

Gerente de Iberspa, S.L. PP
Manager of Iberspa, S.L. by proxy

© Iberspa, 2025